



Ratskanzlei

Marktgasse 2
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 11
info@rk.ai.ch
www.ai.ch

Appenzell, 10. Oktober 2025

Amtliche Mitteilungen der Standeskommission

Neue Regelung zur Aufbewahrung von Daten

Die Standeskommission beschliesst, dass ab 1. Januar 2026 für die Aufbewahrung und Archivierung von Daten das digitale Primat gilt.

Der Standeskommissionsbeschluss über die Aufbewahrung und Archivierung von Daten (StKB AAD) verlangt, dass die kantonale Verwaltung ihre Dokumente während der Arbeitsprozesse, für die Ablage und für die Archivierung in digitaler Form nutzt. Das digitale Primat löst das Papierprimat ab. Weitere öffentliche Organisationen, wie Bezirke und öffentlich-rechtliche Korporationen, können freiwillig von Papier auf digitale Aufbewahrung und Archivierung umsteigen. Dafür müssen sie jedoch gewisse technische Voraussetzungen erfüllen.

Während einer Übergangsfrist ist es erlaubt, die laufenden Geschäfte in Papierform abzuschliessen und aufzubewahren. Die Standeskommission beschliesst, dass der StKB ADD ab dem 1. Januar 2026 umgesetzt wird.

Kanton Appenzell I.Rh. unterstützt Jugendparlamentskonferenz in Wil

Vom 17. bis 19. Oktober 2025 treffen sich in Wil SG rund 180 Jugendliche aus der Schweiz und dem Ausland zur Jugendparlamentskonferenz. Der Kanton Appenzell I.Rh. beteiligt sich mit einem Beitrag von Fr. 1'000.-- aus dem Swisslos-Fonds. Damit würdigt er das Engagement junger Menschen für Politik und stärkt ihre politische Bildung.

Die Jugendparlamentskonferenz (JPK) wird vom Dachverband Schweizer Jugendparlamente (DSJ) zusammen mit dem Jugendparlament Wil organisiert. Im Zentrum stehen Workshops, Plenarsitzungen und Exkursionen zum Thema Diskriminierung. Ziel ist es, Vernetzung und Weiterbildung zu fördern und die politische Partizipation junger Erwachsener zu stärken.

Auch Jugendliche aus Appenzell I.Rh. engagieren sich im regionalen Jugendparlament und werden an der Konferenz teilnehmen. Die Standeskommission spricht dem DSJ für die Planung der JPK einen Beitrag von Fr. 1'000.-- zu. Der Beitrag des Kantons setzt ein Zeichen der Anerkennung für dieses Engagement.

Beitrag für TheaterLenz

Der Kanton Appenzell I.Rh. beteiligt sich mit Fr. 2'000.-- aus dem Swisslos-Fonds am Theaterprojekt TheaterLenz 2026. Damit ermöglicht er Kindern und Jugendlichen aus dem Kanton den Zugang zu professionellem Theater und fördert ihre kulturelle Teilhabe.

TheaterLenz bringt seit 2018 jährlich ausgewählte Stücke in kleine Theaterhäuser der Ostschweiz. Für die Spielzeit 2026 ist das Kinderstück «Wieso ich?» vorgesehen – mit der Innerrhoder Musikpädagogin Melanie Dörig im Ensemble. Auch Schulklassen aus Appenzell I.Rh. haben in den vergangenen Jahren regelmässig am Festival teilgenommen und profitierten vom niederschweligen Zugang zu Theaterproduktionen.

Die Standeskommission beschliesst, das Projekt TheaterLenz 2026 mit einem Beitrag von Fr. 2'000.-- zu unterstützen.

Kontakt für Fragen

Ratskanzlei

Telefon +41 71 788 93 11

E-Mail info@rk.ai.ch